INHALTSVERZEICHNIS

Vorbemerkung (3)
Danksagung und Widmung (5)
Inhaltsverzeichnis (9)
Verzeichnis der verwendeten Abkürzungen (13)
Verzeichnis der Übersichten und Abbildungen (15)

KAPITEL 1: *Einleitung: Ziel, Relevanz, Datenbasis (17)*

1 Zielsetzung der vorliegenden Studie (18)
2. Die gesellschaftliche Relevanz der Burnout-Forschung (19)
   2.1 Burnout in der Schule (21)
   2.2 Burnout im Kontext von Leben und Tod (23)
   2.3 Burnout im Kontext von Ordnung und Gewalt (24)
   2.4 Burnout im Krankenhausalltag (25)
3. Datenbasis des Buches (25)
4. Plan des Buches (2527

KAPITEL 2: *Burnout: Begriff und Begriffsgeschichte (31)*

1 Vorläufer und erste Beiträge (32)
2. Alltagssprache, Pop Psychologie, verwandte wissenschaftliche Begriffe (36)
3. Burnout als wissenschaftlicher Begriff (42)
   3.1 Die »klinische« Phase (42)
   3.2 Die empirische Phase (43)
4. Stand der Forschung: quantitative Aspekte (45)
   4.1 PsycINFO (45)
   4.2 Medline (SilverPlatter) (48)
5. Aspekte der Institutionalisierung (50)
6. Ausblick (56)

KAPITEL 3: *Symptomatik, Definition und Messung (57)*

1. Symptomatik (58)
2. Kernelemente und Arbeitsdefinition (65)
3. Operationale Definition und Messung (69)

KAPITEL 4: *Differentialdiagnose und Krankheitsstatus von Burnout (77)*

1. Differenzialdiagnose (78)
2. Burnout und Gesundheitsprobleme (83)
3. Der Krankheitsstatus von Burnout (86)

KAPITEL 5: *Fragestellungen und Ergebnisse der Burnout-Forschung. Ein aktueller Überblick (91)*

1. Ursachen und Folgen: Unentzifferbare Korrelatenforschung (92)
   1.1 Demographische Variablen (93)
   1.2 Persönlichkeitsvariablen (96)
   1.3 Emotionale Arbeitsbelastung und andere arbeitsbezogene Variablen (99)
   1.4 Firmen-Kultur (102)
   1.5 Längsschnittstudien (105)
2. Theoretische Ansätze zur Entstehung und Chronifizierung von Burnout (107)
   2.1 Intrapersonale Ebene (108)
   2.2 Interpersonelle Ebene (113)
   2.3 Person-Institutionen-Ebene (115)
3. Behandlung und Prophylaxe (116)
4. Methodenkritik und Gesamtbeurteilung (128)

KAPITEL 6: *Neue Ansätze in der Burnout-Forschung (135)*

1. Ansätze zur Überwindung der Additivität? (136)
   1.1 Gleichgewichtsmodelle (137)
      (1) Reziprozitäts- und equity-Theorien (137)
      (2) JD-C- und JD-R-Modelle (144)
   1.2 Emotionstheorien und Burnout (149)
      (1) Emotionale Ansteckung (149)
      (2) Emotionsarbeit (150)
2. Ansätze zur »Entpathologisierung« von Burnout? (156)
   2.1 »Pathologisierung« von Burnout (156)
   2.2 Gegentendenzen? (166)
      (1) Jüngere Entwicklungen in der Streß- und Coping-Forschung und der Begriff der Meta-Ressourcen (167)

(a) Self efficacy und Burnout (174)
(b) Hardiness und Burnout (179)
(c) Sense of coherence (SOC) und Burnout (180)
(2) Positive Psychologie: Humor, Optimismus, Spiritualität (183)
(3) Engagement als Gegenpol (188)
3. Gesamtbilanz der Gegentendenzen (202)

KAPITEL 7: *Grundlagen-Kritik der Burnout-Forschung (207)*

1 Burnout: Ein ethnozentrischer Begriff (208)
2. Ein transkultureller Lichtblick: Die Forschung von Victor Savicki (216)
2.1 Transkulturelle Unterschiede in Arbeitswerten (CWV) (219)
2.2 Burnout und »Kultur« (224)
2.3 Pan-kulturelle Ergebnisse (227)
2.4 Die Zukunft transkultureller Burnout-Forschung: Eine kritische Perspektive (229)
3. Fragwürdige Werte, ethische Fragezeichen (231)
4. Der gesichtslose burnt-out case (234)
5. Ein subkultureller Lichtblick (236)
6. Burnout im gesellschaftlichen Vakuum (240)

KAPITEL 8: *Zusammenfassung und Schluß: Positive Seiten, negative Seiten, der weitere Weg (245)*

1 Vorzüge der Burnout-Forschung (246)
2. Mängel und verspielte Chancen (248)
3. Wie kann es weitergehen? (250)
4. Schlußgedanken (255)

Zitierte Literatur (259)
Autorenindex (307)
Sach-Index (320)
Orts- und Nationen-Index (330)
Berufs- und Berufsfeld-Index (332)